

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2984

der Abgeordneten Christine Wernicke (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

Drucksache 7/8134

Hotspots der Lastenfahrräder

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Lastenfahrräder sollen den Radverkehrsanteil an allen zurückgelegten Wegen erhöhen, um so Lärm- und Abgasbelastungen, Staus und Parkraumprobleme zu reduzieren. Durch die Verlagerung von Lastentransporten auf Lastenfahrräder soll eine Verbesserung der Lebens-, Umfeld- und Umweltqualität sowie die Stärkung innovativer Anwendungen im Verkehrsbereich erreicht werden.

Erstmalig wurde die Anschaffung von Lastenfahrrädern, mit einer Zuladungskapazität von mindestens 40 kg, mit und ohne E-Motor (ein- und mehrspurig) durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) durch eine sogenannte „Lastenradprämie“ per Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Förderung von Lastenfahrrädern (Rili LaFa Bbg) vom 18. Dezember 2020 bis zum 31.12.2022 gefördert.

Im Jahr 2023 fördert das MIL erneut die Anschaffung von Lastenfahrrädern mit und ohne E-Motor auf Grundlage der Rili LaFa Bbg vom 04.05.2023 bis zum 31.12.2024.

Antragsberechtigt waren und sind Gemeinden, Gemeindeverbände, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, Vereine und Gewerbetreibende mit Sitz in Brandenburg.

Der Mindestfördersatz betrug und beträgt grundsätzlich bis zu 50 Prozent der jeweils zuwendungsfähigen Ausgaben. Im Fall der kostenfreien Zurverfügungstellung der Lastenfahrräder für die Allgemeinheit im Rahmen der Zweckbindungsdauer betrug und beträgt der Fördersatz bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Förderobergrenze lag und liegt bei 2.500 € pro Lastenfahrrad und 4.000 € pro E-Lastenfahrrad.

1. Wie viele Haushaltsmittel wurden in den Jahren 2021, 2022, 2023 und 2024 im Landeshaushalt für die Förderung von Lastenfahrrädern aufgrund der oben genannten Richtlinien zur Verfügung gestellt? (Bitte jährlich ausweisen.)

Zu Frage 1:

Im Jahr 2021: 650.000 €

Im Jahr 2022: 550.000 €

Eingegangen: 23.08.2023 / Ausgegeben: 28.08.2023

Im Jahr 2023: 340.000 €

Im Jahr 2024: 300.000 €

2. Wie viele Haushaltsmittel wurden in den Jahren 2021 und 2022 für die Förderung von Lastenfahrrädern aufgrund der oben genannten Richtlinien abgerufen?

Zu Frage 2:

Im Jahr 2021: 442.790,56 €

Im Jahr 2022: 418.946,12 €

Im Jahr 2023 bisher: 33.807,58 €

3. Wie viele Förderanträge wurden auf Grundlage der ersten Förderrichtlinie vom 18.12.2020 gestellt?

Zu Frage 3: Im Jahr 2021 wurden insgesamt 360 Anträge gestellt. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 207 Anträge gestellt.

4. Wie viele Förderanträge auf Grundlage der ersten Förderrichtlinie vom 18.12.2020 wurden positiv beschieden und ausgezahlt? Bitte auflisten nach Landkreis und Kommune des Antragstellers.

Zu Frage 4: Im Rahmen der Zeitvorgabe für die Beantwortung ist eine Aufzählung nach Kommunen nicht gegeben. Dies bezieht sich auf sämtliche Angaben in Bezug auf die Kommunen in der vorliegenden Antwort. Die Differenz zwischen den ausgezahlten und bewilligten Anträgen kommt v.a. durch die immer noch angespannte Marktsituation bei den Lastenfahrrädern zustande.

Landkreis	bewilligt	ausgezahlt
P	65	54
OSL	15	11
PR	11	10
BAR	29	23
OHV	26	20
LDS	19	12
FF	9	8
PM	59	41
SPN	8	8
MOL	22	18
EE	13	11
BBG	12	9
HVL	25	19
UM	15	13
LOS	25	21
TF	14	10
CB	14	11
OPR	15	11

5. Wie viele Förderanträge auf Grundlage der ersten Förderrichtlinie vom 18.12.2020 wurden mit einem Fördersatz von bis zu 80 Prozent gefördert? Bitte auflisten nach Landkreis und Kommune des Antragstellers.

Zu Frage 5: Im Rahmen der Zeitvorgabe für die Beantwortung ist eine Aufzählung nach Kommunen nicht gegeben. Aufgeführt sind nur Lastenräder, denen ein realer Mittelabfluss (Erstattungsprinzip) gegenübersteht (abgeschlossene Projekte). Wie bereits oben thematisiert, kann eine Aufstellung nach Kommunen nicht erfolgen.

Landkreis	Anzahl
P	12
OSL	4
PR	6
BAR	8
OHV	10
LDS	3
FF	3
PM	14
SPN	0
MOL	11
EE	3
BBG	6
HVL	9
UM	5
LOS	9
TF	0
CB	7
OPR	3

6. Wie viele Förderanträge auf Grundlage der zweiten Förderrichtlinie vom 04.05.2023 wurden gestellt? Bitte auflisten nach Landkreis und Kommune des Antragstellers.

Zu Frage 6: Insgesamt gestellt:

Landkreis	Anzahl
P	18
OSL	2
PR	4
BAR	2
OHV	9
LDS	8
FF	0
PM	12
SPN	8
MOL	8
EE	4
BBG	6
HVL	2
UM	6

LOS	7
TF	6
CB	0
OPR	3

Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um die Anträge an sich, jedoch nicht um die Anzahl der voraussichtlich zu fördernden Projekte.